



# Sammlung Theaterzettel

**Jägerblut**

**Huth, Erwin**

**1908-04-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

# Neues Theater im Rosengarten

Donnerstag, den 30. April 1908

Gastspiel des Herrn Direktor

## Konrad Dreher

Königl. Hofschauspieler aus München

# Jägerblut

Volksstück in 4 Akten nach der gleichnamigen Erzählung von Benno Rauchenegger

Regisseur: Emil Hecht — Dirigent: Erwin Huth

### Personen:

Andreas Niederacher, Forstwart Georg Putscher  
 Therese, seine Frau . . . . . Julie Sanden  
 Leonhard (Learl) ihr Sohn . . . Alfred Möller  
 Wab'n Austrägerswitwe . . . . Elise de Laok.  
 Loni, ihre Tochter . . . . . Toni Wittels.  
 Hias, ihr Sohn . . . . . Alexander Kökert.  
 Zangerl, Dorfbader . . . . . \* \* \*  
 Ruppen-Toni, ein Wilderer . . Paul Tietsch.

Schwappler, Wirt . . . . . Emil Hecht.  
 Afra, seine Frau . . . . . Cilli Lübenau.  
 D' Messner Marie . . . . . Jenny Hotter.  
 Der Greiderer Musikant . . . . Franz Schippers.  
 Lexenbatsch, { Musikanten . . . { Hans Wambach  
 Selbitzer, { . . . . . { Hugo Schödl.  
 Nazi, Bauernknecht . . . . . Heinz Martin  
 Burgl . . . . . Luise Wagner  
 Messner . . . . . Hans Debus

Bauern. Burschen. Weiber. Mädchen. Musikanten. — Ort der Handlung: Ein Dorf im Chiemgau

\* \* \* Zangerl . . . . Konrad Dreher.

Kasseneröffnung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

### Anfang 8 Uhr.

Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine grössere Pause statt.

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.50 " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.— " "	3. " (Sitzplätze) " 1.50 " "
2. Reihe . . . . . 2.— " "	4. " " " " 1.— " "
3. Reihe . . . . . 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pflanzhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9. gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

### Im Hoftheater:

44. Vorstellung im Abonnement A.

## Der Barbier von Sevilla

Anfang 7 Uhr

Freitag, den 1. Mai 1908

## Keine Vorstellung

Samstag, den 2. Mai 1908 43. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

### 2 x 2 = 5